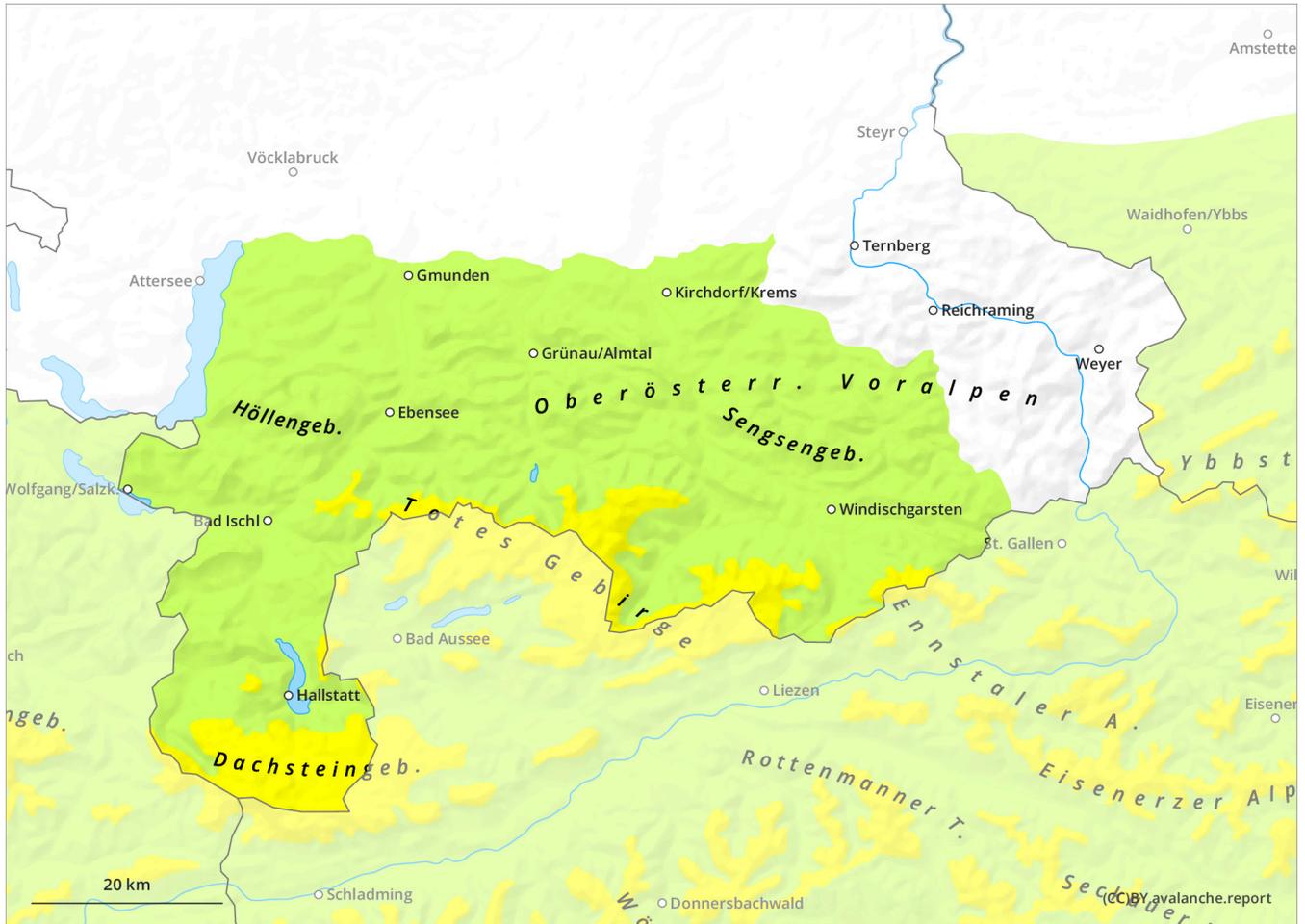
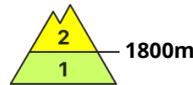
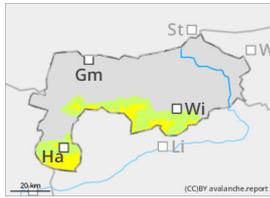


Unergiebiger Schneefall, kaum Wind - hochalpin lokale überdeckte Gefahrenstellen!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Triebschnee



Weiterhin verbreitet geringe, hochgelegenen lokal teils mäßige Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

In den höheren Lagen sind vor allem im Nord- und Ostsektor lokale Gefahrenstellen vorhanden. Diese älteren frisch vom Neuschnee überdeckten, teils noch störanfälligen Triebschneeablagerungen sind zu beachten. In steilen eingewehten Mulden und Rinnen sowie auf eingewehten kammnahen Steilhängen können Schneebrettlawinen im Steilgelände vor allem bei großer, hochalpin teils noch geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Lawinen können klein bis mittelgroß werden.

Schneedecke

Durch teils stürmischen Wind und Schneefall sind überdeckte ältere Triebschneeablagerungen vorhanden, die in höheren Lagen teils störanfällig sind. Mit den zwischenzeitlich mildereren Temperaturen könnten sich diese aber schon etwas setzen und binden besser. Der Schnee ist sehr unterschiedlich verteilt, Rücken und Grate in höheren Lagen sind oft komplett abgeblasen und nun von etwas Neuschnee frisch überdeckt.

Wetter

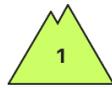
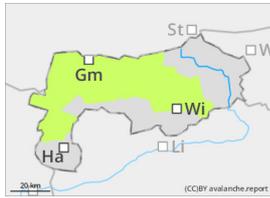
Am Montag schränken dichte Wolken die Sichtverhältnisse meist ein. Zeitweise schneit es, speziell in den Nordalpen am Vormittag auch öfter. In 1500 m liegen die Temperaturen um -5 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Am Dienstag schränken weiterhin dichte Wolken die Sicht ein. Im Tagesverlauf breitet sich der Schneefall auf die Nordalpen aus. In 1500 m pendeln die Temperaturen um -4 Grad, in 2000 m um -5 Grad.

Tendenz

Es gibt nur unergiebigem Schneefall und schwachen Wind. Die Lawinengefahr geht langsam zurück.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Triebschnee



Meist geringe Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Nur in den höheren Lagen sind vor allem im Nord- und Ostsektor lokal, ältere nun überdeckte Triebschneeablagerungen als Gefahrenstellen vorhanden. Zu beachten sind steile verfüllte Mulden und Rinnen sowie eingewehte Steilhänge. Schneebrettlawinen können im Steilgelände vor allem bei großer Zusatzbelastung hier ausgelöst werden. Lawinen können klein bis mittelgroß werden.

Schneedecke

Durch teils stürmischen Wind und Schneefall entstandene ältere nun überdeckte Triebschneeablagerungen sind vorhanden, die in höheren Lagen teils störanfällig sind. Mit den zwischenzeitlich milderen Temperaturen könnten sich diese aber schon etwas setzen und binden besser. Der Schnee ist sehr unterschiedlich verteilt, Rücken und Grate in höheren Lagen sind oft komplett abgeblasen und nun von etwas Neuschnee überdeckt.

Wetter

Am Montag schränken dichte Wolken die Sichtverhältnisse meist ein. Zeitweise schneit es, speziell in den Nordalpen am Vormittag auch öfter. In 1500 m liegen die Temperaturen um -5 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Am Dienstag schränken weiterhin dichte Wolken die Sicht ein. Im Tagesverlauf breitet sich der Schneefall auf die Nordalpen aus. In 1500 m pendeln die Temperaturen um -4 Grad, in 2000 m um -5 Grad.

Tendenz

Es gibt nur unergiebigem Schneefall und schwachen Wind. Die Lawinengefahr geht langsam zurück.